## Stadtbibliothek: Vicenza schenkt 500 Bücher

Vicenzas Bücherbus brachte am Samstag zum Tag der offenen Tür 500 Bücher aus Italien für die neue Stadtbibliothek mit. Sieben Stunden Musik und ein Großmaul unterhielten die vielen Besucher. Seite **13**


# PFORZHEIM
## NORDSCHWARZWALD

NACHRICHTEN • HINTERGRÜNDE • MEINUNGEN


## Fasching: Närrisches Treiben in Fasnetshochburg Schömberg

Die Narren sind los: Nach dem Startschuss am 11. 11. erlebte die närrische Hochburg Schömberg ihre erste Prunksitzung mit viel Lokalkolorit. Auf die verbale Schippe genommen wurde nicht nur das Treiben in der großen Politik. Seite **15**

# Von Hexen und warmen Brüdern

**15 Narrenzünfte** sorgten in der Langenbrander Halle für einen ganz heißen Fasnetsauftakt in Schömberg – Großer Umzug im Februar geplant

SCHÖMBERG. *„Halliiiii – Halloooo – Hallööööchen". Damit feuerten Helmut Lülf und Markus Homburg von den Schömberger Narren immer wieder die gut 450 Besucher der vierten Närrischen Nacht an.*

Von PZ-Mitarbeiterin
**Ilona Prokoph**

Klar, dass sich die Närrinnen und Narren nicht extra bitten lassen mussten, ihrem Frohsinn pur zu frönen. Und so hatten die Schömberger Narren im vierten Jahr ihres Bestehens einmal mehr den Erfolg auf ihrer Seite und verzauberten ihre Gäste mit einem tollen Programm, bei dem 15 Narrenzünfte für Spaß und Heiterkeit sorgten. Wenn auch am Anfang die hinteren Reihen etwas mühsam zum Mitklatschen zu bewegen waren, war die Trägheit doch rasch verflogen, als der „Schömberger Schneller" Günter Schiele mit drei Erwachsenen und acht Jungnarren die Peitschen auf der Bühne knallen ließ, um damit die bösen Geister zu vertreiben.

Narren-Chef Dieter Ragg freute sich bärig, dass so viele Besucher den Weg in die Langenbrander Halle gefunden hatten. Bei jeder Gruppe war dann auch „Wollt ihr eine Zugabe" die Standardfrage von Helmut Lülf und Markus Homburg, die sich perfekt im 70er-Jahre-Hippie-Outfit als warme Brüder innig zugetan gaben und damit allein schon bei ihrer Moderation für Heiterkeit sorgten. Und als dann die neue Schömberger Narren Musikgruppe „Hex und Hobb" mit rund 20 Kindern auf der Bühne ihre musikalische Premiere feierte, bekam sie rasenden Applaus für die guten Darbietungen.

Auch der Kindertanz des Schömberger Narrensamens vermittelte die Freude, welche die Kleinen am Tanz hatten. Und ob Schalmeienkapelle Haslach oder Ravensburg oder auch der Jazztanz vom Excelsior Club, die Langenbrander Halle erbebte musikalisch. Den ersten mystischen Tanz brachten dann in wunderbarer Perfektion die Krähenecknexen, die sich zum Schluss als Pyramide präsentierten. Da standen auch die Schömberger Hexen mit ihrem Brauchtumstanz in nichts nach. Schnaigees Gugge Neuweiler, Langhoorguggies Dachtl, Bü-Hoi-Krawallos und Schariwari Guggen sorgten dann ebenfalls dafür, dass das närrische Besuchervolk schließlich sogar auf den Tischen tanzte. Und auch der Oberderdinger Hexentanz und die Krähenecknexen-Musik verwandelten den Saal in einen richtig heißen Hexenkessel, bei dem Frohsinn, Heiterkeit und Ausgelassenheit das Zepter schwangen.

Am 1. Februar kommenden Jahres soll dann ganz Schömberg zum Hexenkessel werden, wenn die Schömberger Narren, die mittlerweile über 100 aktive Mitglieder haben, einen bunten Faschingsumzug durch den Ort veranstalten. „33 Gruppen", so Helmut Lülf bei der närrischen Nacht, „haben sich bereits angemeldet" Und alle Akteure, die da waren, wurden ebenfalls zum Umzug eingeladen.

**„Akrobat schööööön":** Schömbergs Narren wollen ganz hoch hinaus. Fotos: Prokoph

**Viel Spaß** hatten die Kinder der neuen Schömberger Musikgruppe „Hex und Hobb" bei ihren Darbietungen.

**Das Blut trieft:** Zwei Vampirinnen machten trotz Furcht erregendem Aussehen einen eher friedlichen Eindruck.

# KREISNACHRICHTEN

## Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausgabe C 2 AMTSBLATT FÜR DEN KREIS CALW CALWER TAGBLATT E 2033 A

weiterung des Duftgartenbereiches sowie einem arten im Bad Liebenzeller Kurpark noch attrakti- Foto: Eitel

Wirkungsweise einweihen und bereits jetzt werden Besichtigungstermine für den kommenden Sommer geordert.

Einmalig dürfte jedoch auch die besonnen entlang des neugestalteten südlichen Gartenaufganges stehen bereits vor dem Abschluss, so dass der Anlage von neuen Beeten nichts mehr entgegen steht.

erstaunlich rege Mithilfe, die dem attraktiven Schmuckstück des Liebenzeller Kurparks aus der ganzen Bevölkerung entgegen gebracht wird.

# Närrische Nacht zum Auftakt der fünften Jahreszeit

## »Hex und Hobb« begeisterten bei ihrem ersten musikalischen Auftritt / Winter- und Geistervertreibung an Dreikönig

*Von Heinz Ziegelbauer*

Erster großer Auftritt vor heimischem Publikum: Die neue Schömberger Musikgruppe »Hex und Hobb«. Foto: Ziegelbauer

**Schömberg-Langenbrand.** »S' goht dagege«, war auf dem T-Shirt eines Jung-Narrens der Schömberger Narren am Samstagabend in der dekorierten Langenbrander Mehrzweckhalle zu lesen. Er begeisterte sich ebenso für das bunte Programm bei der »IV. Närrischen Nacht«, wie die rund 450 weiteren Besucher der Veranstaltung, wobei das Gros des närrischen Volks befreundete Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung stellten.

Die Schömberger Narren gründeten sich am 11.11.99 als Narrenzunft mit dem ersten Vorsitzenden Dieter Ragg. Zwischenzeitlich ist sie auf 159 Mitglieder angewachsen und nicht nur zur Fastnetszeit, sondern das ganze Jahr über aktiv. Das beste Beispiel dafür ist die Schömberger Musikgruppe »Hex und Hobb«, die am Samstagabend, als jüngstes Kind der Schömberger Narren, bei ihrer Premiere ebenso, wie die anderen Gruppen, mit Beifall überschüttet wurde.

Im Oktober des vergangenen Jahres waren es lediglich zehn Hästräger, die dem Aufruf von Michael Hermann zur Bildung einer Rhythmusgruppe folgten, um den Schömberger Narren den Takt zu schlagen. Jetzt zählt die Gruppe schon 25 Mitglieder, darunter elf Kinder. Premiere hatten am Samstag auch der Schömberger »Narrensamen« und die »Eulenloch-Hexen« mit dem Brauchtumstanz »Das siebte Gebot«. Das tolle Programm in Langenbrand eröffneten die »Schömberger Schneller« mit Peitschenknallen. Sie wollen sich im nächsten Jahr an den »1. Schneller Weltmeisterschaften« in Pfullingen beteiligen. In buntem Wechsel im wahrsten Sinne des Worts folgten die rund zehn weiteren, mit den Schömberger Narren befreundeten Gruppen, wobei nicht nur Guggenmusik von den »Schnaigees Gugge Neuweiler«, sondern auch Schalmeienklänge von den »Ravensburger Schalmeien« und von der »Schalmeienkapelle Haslach« zu hören waren. Kurz vor dem Abschluss stehen die Vorbereitungen zum »1. Dreikönigs Schnellen« in Schömberg, es sollen mit Lärm und Krach und mit Hilfe der Karpatschen, der Winter und die bösen Geister vertrieben werden. 35 Anmeldungen von Gruppen liegen schon zum großen Fasnetsumzug in Schömberg am 1. Februar 2003 vor. Darüber hinaus stehen mehr als 20 auswärtige Termine auf dem Programm der diesjährigen Kampagne, bei denen die Schömberger Narren mit befreundeten Gruppen zusammentreffen und sie natürlich gleich für die »V. Närrische Nacht« in Langenbrand im nächsten Jahr einladen werden.

UNSERE REGION

# Der Enztäler

## WILDBADER TAGBLATT

Mottenkäfig, Kirchenstraße 3 in Pforzheim-Brötzingen statt. Karten können über Telefon(07231)46 32 34 vorbestellt werden.

sonders leistungsfähigen Internet-Zugang durch einen zentrumsansässigen Online-Dienst ergänzt wird. Überdies ist das Zentrum wie auch das Arbeitsamt, die IHK

sechs Jahren ist die Zahl der Beschäftigungen in Baden-Württemberg um mehr als 400 Prozent auf über 50.000 im Jahr 2001 gestiegen. Für Baden-Württemberg ist es

rung Zukunftsregion Nordschwarzwald, durch die Handwerkskammer Karlsruhe, die Sparkasse Pforzheim und durch die Wirtschaftsjunioren.

## SCHÖMBERG

Bis auf den letzten Platz belegt war die Halle in Schömberg, als am Wochenende die Schömberger Narren ihren Auftakt in die Fasnetsaison starteten. Zahlreiche Gruppen und Narrenzünfte nahmen daran teil und sorgten für ein unterhaltsames Programm.

Die Hobbele tragen Forchen-Zapfen, auch Hobbele genannt, aus dem umliegenden Wald an ihrem in den ortsfarben grün/weiß gehaltenen Häs, dazu Fuchswadel und Schellengurte. Die Larve mit dem freundlichen Gesichtsausdruck greift das Schömberger Wappen auf und hat neben den offiziellen Motiven Tanne und Sonnenstrahlen auch die Wellen das ortseigenen Wellenbades ins Gesicht geschnitzt.

Die Schömberger Tanztruppe ist in der Zwischenzeit eine feste Größe in der regionalen Fasnet. Die von Bärbel Söhner geleitete, 16 Narren starke Truppe, begeistert mit ihren stets kraftgeladenen und ausdruckstarken Tänzen. „Jüngstes Kind" ist die Schömberger Musikgruppe „Hex und Hopp". Text/Foto: Keller

**Gelungener und farbenprächtiger Auftakt der Schömberger Narren**